

Amtliche Anzeigen

für Deutsch-Ostafrika.

Beilage der Deutsch-Ostafrikanischen Zeitung.

XI. Jahrgang.

Darassalam, 1. Mai 1910.

No. 17.

Inhalt: Bekanntmachung betr. Aufhebung der Sperre im Bezirk Muansa. — Verordnung betr. das Marktwesen im Bezirk Langenburg. — Bekanntmachung betr. den Besitz von Feuerwaffen. — Bekanntmachung der Kais. Bergbehörde. — Personalmeldungen.

Bekanntmachung.

Die im Amtlichen Anzeiger vom 27. November 1909 No. 46 unter J. No. 19675/V. bekannt gegebene Sperre des Bezirkes Muansa gegen Abtrieb von Rindvieh, Schafen und Ziegen wird hiermit aufgehoben. Ukerewe-Insel und Festland bleiben gesperrt.

Darassalam, den 26. April 1910.

Der Kaiserliche Gouverneur
In Vertretung
von Spalding.

J. No. 6178/V.

Verordnung.

Die Verordnung betr. das Marktwesen im Bezirke Langenburg vom 6. April 1907 (A. A. No. 8) wird hiermit für die Ortschaft Massoko und für einen Umkreis von 3 km — drei km — um dieselbe mit Wirkung vom 1. Juli 1910 ab in Kraft gesetzt.

Darassalam, den 27. April 1910.

Der Kaiserliche Gouverneur
In Vertretung
von Spalding.

J. Nr. 6919. II A.

Bekanntmachung.

Der § 11 Abs. 2 der Verordnung vom 9. März 1906, L. G. N. IV, No. 35, betr. die Führung und den Besitz von Feuerwaffen pp., wird für die Verwaltungsbezirke Iringa und Tanga mit Wirkung vom 1. Januar 1911 ab in Kraft gesetzt.

Darassalam, den 22. April 1910

Der Kaiserliche Gouverneur
In Vertretung
von Spalding.

J. Nr. 4157. II A.

Bekanntmachung.

Die Morogoro-Glimmerwerke vorm. A. Prüsse, G. m. b. H. in Charlottenburg, haben beantragt ihr im Verwaltungsbezirk Morogoro belegenes, im Schürffeldverzeichnis der Kaiserlichen Bergbehörde unter Nr. 243 eingetragenes Schürffeld in ein Bergbaufeld umzuwandeln. Letzteres soll nach der Umwandlung den Namen „Emilie Neuhaus“ führen.

Das Schürffeld liegt im Verwaltungsbezirk Morogoro, in der Landschaft Vituli etwa 40 Minuten von der Bahnstation Kingolvira entfernt auf dem linken Ufer des Mgolelebaches. Südöstlich von dem Felde liegt auf der rechten Seite des genannten Baches das Bergbaufeld „Ursula“ von Fr. Korn und östlich davon das Bergbaufeld „Paul Prüsse.“ Die Längsrichtung des Feldes streicht von Osten nach Westen.

Die Seitenlängen messen 450×240 m; der Flächeninhalt des Feldes beträgt 10,80 ha

Im Uebrigen wird auf den bei der Kaiserlichen Bergbehörde aufbewahrten Lageplan Bezug genommen.

Die Bergbauberechtigung soll sich auf gemeine Mineralien beziehen.

An alle diejenigen, die ein der Umwandlung widersprechendes Recht zu haben glauben, ergeht die Aufforderung diese Rechte bis spätestens am 1. Juni 1910 bei der Kaiserlichen Bergbehörde anzumelden, widrigenfalls sie bei der Umwandlung unberücksichtigt bleiben und erlöschen. Bis zu dem genannten Tage ist die Einsicht des Lageplanes jedem gestattet.

Darassalam, den 26. April 1910

Kaiserliche Bergbehörde
Humann

Jr. Nr. 6982. IX.

Personalmeldungen.

Kaiserliches Gouvernement.

Eingetroffen vom Heimatsurlaub mit R. P. D. „Gertrud Woermann“ über Kapstadt am 22. April 1910; Lehrer Lorenz, mit Leitung der Eingeborenschule in Lindi beauftragt.

Abgereist mit Heimatsurlaub bzw. heimgereist mit R. P. D. „Gertrud Woermann“ ab Darassalam am 24. April 1910; Regierungstierarzt Dr. Sommerfeld, Sekretär Weber, Wegentechniker Buchner, kom. Bureauassistent I. Kl. Sachse, Polizeiwachtmeister Köhl, Bootsmann Schaa, Kanzleihilfen Otto und Paul; ab Tanga am 25. April 1910; Bezirksamtmann Regierungsrat Zache, Kanzleihilfe Ladeburg; ab Kilindini am 25. April 1910; Bezirksamtmann Regierungsrat Gunzert, kom. Sekretär Scheffler.

Versetzt: Sekretär Strademann am 25. April 1910 vom Bezirksgericht hier zum Obergericht; Zollamtsassistent II. Kl. Schnell von Mikindani zur Zollinspektion hier, eingetroffen mit Bombay-Dampfer am 23. April 1910.

Eingestellt: Lehrer Amandus Schmidt probeweise als Lehrer bei der Regierungsschule in Tanga ab 1. April 1910; Walter Lüttmann am 16. 4. 1910 als Kanzleihilfe bei der Polizei-Inspektion.

Kaiserliche Schutztruppe.

Eingetroffen: Stabsarzt Dr. Breuer von der Schlafkrankheitsbekämpfung am Tanganyika, San.-Sergt. Böker von Kilossa.

Beurlaubt: Hauptmann v. Stegmann u. Stein, Oberleutnant Wintgens, Stabsarzt Dr. Breuer, Feldw. Ernst, Vizefeldwebel Holzhausen, San.-Vizefeldwebel Hoff, Scholles, Lerch, San.-Sergeanten Keitel, Erlar, Schreiber, Geissler, Pöhlig.

Befördert: Die Oberleutnants v. Stegmann u. Stein, Kratz und Frank zu Hauptleuten, Unteroffizier Ebert nach $5\frac{1}{2}$ jähriger Dienstzeit am 12. 4. 10 zum Sergeanten.

Versetzt, kommandiert: Sergeant Ebert zum Stabe, San.-Sergeant Böker zum Geschäftszimmer des Oberstabsarztes, San.-Sergeant Senfner, Mohoro, nach Darassalam, San.-Sergeant Frensel zum Bezirksamt Morogoro zwecks Verwendung bei der Bezirksnebenstelle Kilossa.

Zum Urlaubsantritt befohlen: Feldwebel Hoenicke. Verstorben: Hauptmann Frank am 29. 4. 10 in Darassalam.